

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verein zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, nachfolgend VGE genannt, und den KundInnen gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen seitens der KundInnen erkennt der VGE nicht an, außer der VGE gibt dazu schriftlich sein Einverständnis. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist am Vereinssitz.

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise, weil der VGE als gemeinnütziger Verein von der Umsatzsteuer ausgenommen ist.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Ausbildungslehrgang

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mittels online-Formular. Dieses kann auch als pdf ausgedruckt, händisch ausgefüllt und an das Sekretariat gemailt oder per Post geschickt werden. Ein Fixplatz ist jedoch erst dann garantiert, wenn die TeilnehmerInnengebühr oder der in der Ausbildungsankündigung ausgewiesene Teilbetrag spätestens 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn auf dem Konto des VGE eingegangen ist. In den Ausbildungskosten ist die Mitgliedschaft für die Dauer des Lehrgangs, sowie alle Seminarunterlagen enthalten.

Anmeldebedingungen – Ausbildungslehrgang

Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Die in der Ausschreibung angeführte Anzahlung muss 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn eingezahlt sein. Bei Auslandsüberweisungen sind die In- und Auslandsbankspesen vom Teilnehmer oder von der Teilnehmerin zu übernehmen. Sie werden auf einer Warteliste gereiht, wenn der Lehrgang ausgebucht ist. Bei Freiwerden eines Platzes erhalten Sie formlos eine Anmeldebestätigung.

Stornogebühren – Ausbildungslehrgang

Mit Überweisung der Anzahlung und Unterzeichnung der Ausbildungsvereinbarung ist die Anmeldung fix.

Bei nachträglichem Storno verrechnen wir 100 % der Lehrgangsgebühr, falls von Seiten des Teilnehmers/der Teilnehmerin kein/e Ersatzteilnehmer/in gebracht wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Weiterbildungsveranstaltungen

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt, falls nicht anders angegeben, per Mail an die Sekretariatsadresse oder mittels online-Formular. Dieses kann auch ausgedruckt, händisch ausgefüllt und an das Sekretariat gemailt oder per Post geschickt werden. Ein Fixplatz ist jedoch erst dann garantiert, wenn die TeilnehmerInnengebühr auf dem Konto des VGE eingegangen ist. Bei Restplatznutzung ist eine Bezahlung bar vor Ort möglich. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter ist in jedem Fall notwendig.

Der VGE behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms, des Veranstaltungstermins, der ReferentInnen sowie des Veranstaltungsorts vorzunehmen. Für die Richtigkeit der in den Seminaren von

ReferentInnen getätigten Aussagen übernimmt der VGE keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens des VGE vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden, außer jene, die speziell zu diesem Zweck gedacht sind. In diesem Fall ist eine Quellenangabe unbedingt dazuzuschreiben.

Der VGE haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Verluste oder Beschädigungen mitgebrachter Gegenstände und Wertsachen der TeilnehmerInnen oder ReferentInnen, es sei denn, dies ist auf ein grob fahrlässiges Verhalten von VGE-MitarbeiterInnen zurückzuführen, wofür die/der Geschädigte nachweislich ist. Für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen, die während der Pausen im Vortragsraum bleiben, haftet der VGE – soweit gesetzlich zulässig – in keinem Fall. Ferner wird – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung für Personenschäden übernommen, die sich am Seminarort ereignen. Dazu zählen auch Personenschäden, die sich bei den Lehrproben durch Üben an TeilnehmerInnen untereinander oder aus anderen Ausbildungsaktivitäten ergeben, sofern der VGE nicht grob fahrlässig handelt. Das Ausführen der vorgeschlagenen Übungen geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Rückerstattung von Aus- oder Weiterbildungskosten

Sollte durch Verschulden des VGE ein Ausbildungslehrgang oder eine Weiterbildung abgesagt oder verschoben werden müssen oder trifft die Veranstaltung höhere Gewalt, erstattet der VGE den vollen Betrag auf Wunsch innerhalb von 30 Tagen nach schriftlicher Absage (Maileingang oder Poststempel) mittels Überweisung zurück. Ob der/die TeilnehmerIn den geleisteten Betrag zwischenzeitlich rückerstattet bekommen oder für den nächsten Termin stehen lassen möchte, wird individuell vereinbart.

Stornogebühren – Weiterbildungsveranstaltungen

Bis zum auf der Einladung ausgewiesenen Anmeldeschluss: kostenlos

Bis 5 Tage vor dem Termin: 50 % der TeilnehmerInnengebühr

Ab 3 Tagen vor dem Termin: 100 % der TeilnehmerInnengebühr

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Publikationsbestellungen

Eine verbindliche Bestellung erfolgt durch schriftliche Bekanntgabe der Kaufabsicht mittels Mail oder Brief. Auch telefonische Bestellungen sind verbindlich.

Widerrufsrecht

Macht der/die KundIn von seinem/ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, hat er/sie die Kosten für die Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Publikation der bestellten entspricht. Wenn es einen Fehler beim Ausliefern von Publikationen gibt, übernimmt der VGE die Portokosten.

Die Publikationen sind auf jeden Fall unbeschädigt und ohne offensichtliche Gebrauchsspuren an die Sekretariatsadresse zurückzusenden. Andernfalls stellt der VGE die beschädigte Ware in Rechnung. Ausnahme sind Beschädigungen, die auf dem Postweg passieren.

Copyright

Sämtliche käuflich erwerbbarre Publikationen des VGE unterliegen dem Copyright und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens des VGE vervielfältigt werden.

Zahlungsbedingungen

Die der Bestellung beigelegte Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu bezahlen. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des VGE. Die Mahnspesen für nicht rechtzeitig bezahlte Rechnungen betragen € 4,20.

Durch Anklicken des Bestätigungsbuttons auf dem online-Formular erklärt sich der/die KundIn mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.